

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Rose-Marie

Dresden, 1931-06-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



Dresden 16. Juni 31.

Lieberer! Nun bist du sicher
wieder im Ausland. Wie geht es dir
wohl und was ist es nun, dass ich so
lange von nichts von dir höre? Es geht
dir doch gut? -

Ich habe nun schon drei Prü-
fungen hinter mir. Die Stunde für
Rechtsanwaltschaft, die ganz gut war
die Leinwandkunde die sehr gut gelang
und die chemische Prüfung. Bei
den letzteren musste man 5. 10 Mi.
vorher über ein Thema das man am
Tag vorher bekam frei sprechen. Ich
sprach über das albit und perrier

creamen Spass. Man hat endlich
was zu tun. Ich habe mich noch nie
davor aufgelegt und bin noch
mal selber erstarrt über mich
wie im Schlaf und nichts ist bin-
nen. Manche Mädchen handeln vorher
und nachher und wünschel
noch mit den Händen. Am wenig-
sten mein ist von Unruhe
und Freude. Aber es wird
schon in Gedanken gehen. —

Was es schon in Mann?

ist denn so lieblich an dich
und bleibe immer deine
Rose -

geleitet im Tanz (vom Tanzen aus abgeleitet.).
Am Donnerstag hat heute die Reflexprü-
fung. Ich muss in 50 Minuten eine
Entscheidung für ein Matrikulations-
spiel einstudieren. Es ist mir eine
nicht sehr originelle Gedächtnis-
aufgabe gefallen, aber es ist ganz gut, dass
sie sehr einfach ist. Ich werde dann
ganz fertig mit allem und wenn
dann sehen, wie ist mir die Sa-
che da. Nachher kommen die
Tänze dann und zum Schluss
die Matrikel, die Feiern und die
funktionelle Prüfung. Ungefähr
am 6. Juli werden wir wissen
ob und wie wir alles bestanden
haben. Am 1. Juli macht uns das